

Seminar Grafik

Die Fundamentalen Vier Infektionen die man in den Knochen findet, bilden, so haben wir über die Jahre erfahren, die Basis vielerlei Krankheiten. So bilden die Zahn-/Knochenmittel die Grundlage für die weitere Arbeit an Knochenkrankheiten, Blutkrankheiten und viele Arten von Krankheiten die das Immunsystem beeinträchtigen.

Seminar Grafik

Der Mund ist *die* Eingangspforte des Menschen. Bei allen Nahrungsmitteln setzt der Verfallsprozess ein, sobald sie geerntet worden sind. Die Erreger, die am Fäulnisprozess beteiligt sind, gelangen beim Verzehr der Nahrung in den Mund und attackieren die Zähne. Meist besteht bereits eine Veranlagung zu Infektionen, da das ungeborene Kind diese von der (nichtsahnenden) Mutter übernimmt. Die Infektion nimmt ihren Anfang in dem Bereich zwischen Zähnen und Zahnfleisch.

Seminar Grafik

Da die Zähne die Verlängerung der Knochen sind, wandert die Zahninfektion in die Knochen weiter, ändert ihr Gesicht etwas und verbindet sich mit anderweitigen Infektionen. Diese neu entstandene Infektions-Kombination breitet sich auf das Knochenmark und die restlichen Knochenbereiche aus und macht sie somit anfällig für Tuberkulose-Infektionen. Diese Infektionen werden zum Fundament unserer ererbten Knochen- und Bluterkrankungen.

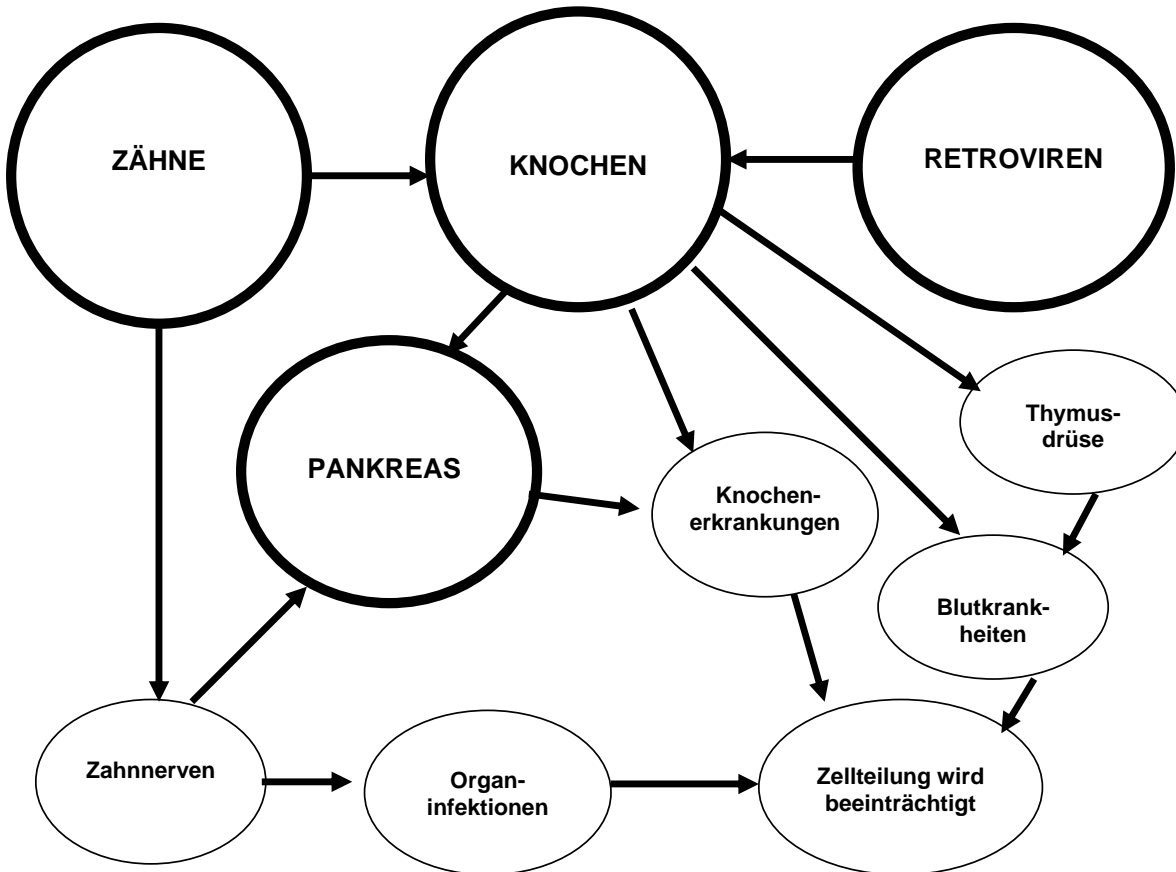
Seminar Grafik

Ein Retrovirus heißt so, weil es "rückwärts" arbeitet. Es bringt das Abwehrsystem des Körpers zum Stoppen und macht es stattdessen zu einem Baustein der Erkrankung. Es gibt zweierlei Retroviren, die in die Knochen zu gelangen scheinen und den langsamen Prozess in Richtung Knochenkrebs, Osteoporose, Osteopenie und Bluterkrankungen in Gang setzen.

Seminar Grafik

Die Infektion von altem Knochenkalzium legt dem neuen Kalzium buchstäblich einen Stein in den Weg. Das neue Kalzium wird nämlich in der Bauchspeicheldrüse in Form von Steinen abgelagert. Da die Bauchspeicheldrüse aber der Kalziumverteiler des Körpers ist, bekommen die Knochen in diesem Fall nicht ausreichend Kalzium geliefert. Allmählich kann sich dadurch ein Hang zu Süßem entwickeln, welcher dann zur Basis der Zuckerkrankheit werden kann.

Die Fundamentalen Vier Infektionen führen zu anderen Infektionen, wie unten schematisch dargestellt:



Infektionen beginnen in den **Zähnen** und breiten sich auf Zahnnerven und Knochen aus.

- (1) Von den Zahnnerven wandern die Infektionen in die verschiedenen Organe
  - a. Das betreffende Organ wird durch die infizierten Nerven geschwächt
  - b. Dieselbe Infektion wie im Zahnnerv wandert in das Organ, zu dem der Zahnnerv führt.
  - c. Später verbreitet sich die Infektion von diesem Organ weiter in andere.
- (2) **Knocheninfektionen** wandern ins Knochenmark.
  - a. Eine Knocheninfektion schwächt die Thymusdrüse in dem die Stammzellen geschwächt werden, die die T Lymphozyten liefern, und das wiederum schwächt einen wichtigen Teil des Immunsystems.
  - b. Das infizierte Knochenmark schwächt die Bildung der roten Blutkörperchen und damit das gesamte Immunsystem.
- (3) Die Infektion lädt einen von zwei spezifischen **Retroviren** ein.
- (4) Die Infektion im Knochen weist Kalzium zurück, welches jetzt Steine in der Bauchspeicheldrüse bildet. Die Steine in der **Bauchspeicheldrüse** blockieren Blutzuckerfunktionen, die Absorption von Blutzucker und behindern die Bauchspeicheldrüse in ihrer Kalziumverteilungsfunktion.

**Bei Kindern unter 7 Jahren** beginnt das Ganze mit der Zahn-/Knocheninfektion ihrer Mütter. Diese bilden zusammen ein Ganzes, und ein einziges Mittel ist ausreichend.

Mütter tragen dieselben Zahn-/Knocheninfektionen wie andere Leute und geben sie direkt an ihr Kind weiter. Dies ist nicht die Schuld der Mutter! Es spiegelt die Schwäche der modernen Zahn-Röntgengeräte wieder. Viele Mütter haben ihre Zähne und ihr Zahnfleisch immer gut gepflegt und tragen dennoch die Infektion in sich, die ihren Anfang nahm, als ihre eigene Mutter sie zur Welt brachte. Oft erzählen uns die Mütter, der Zahnarzt hätte ihnen versichert, dass ihre Zähne in bester Ordnung seien. Manche sagen, sie hätte noch nie ein Loch im Zahn gehabt, oder hätten zumindest in den letzten 5 Jahren keines mehr gehabt. Die Medizin bekräftigt also: "Alles in Ordnung," und dann diese Neuigkeiten!

Leider ist nicht alles in Ordnung. Sind *Die Fundamentalen Vier* die wichtigste Ursache für die Reduzierung des Immunsystems, dann macht es auch Sinn, dass diese Infektionen die wichtigste Ursache für Immunschwächen sind, denen ein Kind erliegen kann. Wir finden diese Infektionen immer vor, wenn in der Kindheit eine ernsthafte Krankheit beginnt

Nach unserer Erfahrung können bis zum Alter von 7 Jahren alle Elemente in bis zu 2 Mitteln kombiniert werden. Danach müssen sie in ihre individuellen Komponenten aufgeteilt werden, wie vorangehend erläutert. Bisher können wir nur raten, warum dies so ist. Wir haben versucht, dieses Konzept auf Kinder über 7 und auf Erwachsene zu übertragen, haben aber nur Misserfolge gehabt. Der Körper behält diese Infektionen nach dem Alter von 7 Jahren nicht mehr auf die gleiche Art.

Bis zum Alter von 7 Jahren können *Die fundamentalen Vier* entweder mit Child's Teeth/Bone Infection A (C TOBO A) oder Child's Tooth/Bone Infection B (C TOBO B) aufgelöst werden. Der Unterschied liegt hier in dem Retrovirus, der die Infektion bindet. Version A ist für RVEB und Version B für Retrovirus Radiation. Meist besteht eine direkte Querverbindung zu dem Retrovirus der Mutter.

**Zusammenfassung der Mittel**

(mit ungefähre Anzahl benötigter Megabottles)

<b>C TOBO A</b>	<b>2-6</b>
<b>C TOBO B</b>	<b>2-6</b>

**Erfolgsrate lt. Berichten**

**C TOBO A oder C TOBO B**  
**Einnahmezeit (in Mon.) - 86**  
**Ungefähre Anzahl der Kinder: 600**  
**Erfolgsrate - 99%+**

Beim Austesten von Kindern kann man die beiden untenstehenden Krankheiten mit Hilfe der C TOBO Mittel (als Basismittel) und weiteren Mitteln „abfangen“. Diese Präventivmittel, durch Energietest gefunden, können viele spätere Schwierigkeiten ersparen.

<b>JUVENILE DIABETES</b>	
(mit ungefähre Anzahl benötigter 50 ml Flaschen)	
<b>C TOBO A oder B</b>	<b>2-5</b>
<b>CAN PAN</b>	<b>1-2</b>
<b>C &amp; CP</b>	<b>1-2</b>
<b>YELLOW FEVER</b>	<b>4-7</b>
<b>OTHER YELLOW FEVERS ?</b>	<b>4-7</b>
<b>DIABETIC BONE</b>	<b>7-10</b>
Juvenile (Typ I) Diabetes Bitte auch Ausführungen über Diabetes Mellitus beachten.	

<b>MUKOVISZIDOSE</b>	
(mit ungefähre Anzahl benötigter 50 ml Flaschen)	
<b>C TOBO A oder B</b>	<b>2-5</b>
<b>LUNG WHEEZE</b>	<b>4-7</b>
<b>B. CEPACIA</b>	<b>2-5</b>
<b>SF CL TB</b>	<b>7-10</b>
<b>FLU MIASM</b>	<b>7-10</b>
<b>PANCREAS DIVISUM</b>	<b>4-9</b>
Bitte auch Ausführungen über Asthma beachten.	

**Mittel für Zahnerven**

Jeder Zahnerv ist mit einem oder mehreren Organen verbunden. Eine Infektion im Zahnerv kann das betreffende Organ mit demselben Erreger angreifen. Die Natur der Infektion unterliegt Veränderungen je nach dem Nerv, mit dem sie in Verbindung tritt. Nachstehend finden Sie eine Liste mit den Mitteln, die bisher für von den Zähnen ausgehende Infektionen entwickelt worden sind.

Zahnerven scheinen wie „Generatoren“ für Infektionen zu sein, die sie bereits in sich tragen, d. h. eine Vibrio-Infektion in den Zahnerven lässt dieselbe Infektion über die Nervenbahnen in anderen Organen im Körper entstehen. Die Zahnervenmittel werden am besten parallel genommen, wenn Knochenmittel eingenommen werden. Sie können aber auch eine sekundäre Rolle für andere Knochenmittel und auch Knochen- und Blutinfektionen spielen.

<b>NAME</b>	<b>SCHWINGUNG</b>		<b>BESCHREIBUNG</b>
T ACTIN	TEETH ACTINOMYCOSIS	F	Actinomycosis is also in the formula for Swelling Fungus
T BOTUL	TEETH BOTULISM	B	Botulism is a member of the clostridium family. See also T CLOS
T CHOLR	TEETH CHOLERA	B	An infection in the nerves of the teeth that often will send the same infection to the organ corresponding to the specific tooth nerve infected.
T CLDSP	TEETH CLADOSPORUM	F	A fungus in the teeth nerves that is known for its slow deterioration of different conditions, especially endocrine glands.
T CLM	TEETH CHLAMYDIA	B	Formerly thought to be solely sexually transferred. Discoveries have expanded beyond that limitation.

T CLOS	TEETH CLOSTRIDIUM	B	A large family of bacteria related to nerves. See also T BOTUL
T CMV	TEETH CMV	V	Cytomegalovirus is associated with mononucleosis and tiredness.
T COX A	TEETH COXSACKIE A	V	Coxsackie A prefers the area above the neck.
T ECOLI	TEETH E. COLI	B	A bacteria famous for the urinary tract and intestines (also in brain).
T ENTRO	TEETH ENTERO	B	This bacteria is wide-spread with a proclivity to the intestines
T GRAN	TEETH GRANULOMATOSIS	B	This feeds a general condition throughout the body of internal inflammation. Best taken with INT INF.
T KLEB	TEETH KLEBSIELLA	B	Klebsiella is often with lungs and bones.
T MADRA	TEETH MADURA	F	Madura Mycosis is found throughout the body, especially in lungs and brain
T MUCOR	TEETH MUCOR	F	Mucormycosis is often associated with long-standing infections
T NESRA	TEETH NEISSERIA	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T POLIO	TEETH POLIO	V	Polio means grey matter of the nerves
T SAL	TEETH SALMONELLA	B	A common food bacteria
T SMLPX	TEETH SMALL POX	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T SNFN	TEETH SINUS FUNGUS	F	A fungus (same as spine fungus) that commonly begins in a tooth nerve and spreads throughout the sinus above the infected nerve. SPN FNG may also be needed for other parts of the body, especially the brain.
T SPIRO	TEETH SPIROCHETE	B	Spirochete is often seen with teeth infections. It also relates to syphilis.
T STAPH	TEETH STAPH	B	Common infection throughout body
T STR FN	TEETH STREP FUNGUS N	F	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T STREP	TEETH STREP	B	Common bacteria throughout body
T TUB	TEETH TUBERCULOSIS	B	One of the most common. Found whenever TB is found in the body.
T TYFD	TEETH TYPHOID	B	Tooth nerve infection that weakens the organ that it connects to, especially to this pathogen.
T VIBRIO	TEETH VIBRIO	B	Vibrio is known for association with shell fish. Cholera is a vibrio bacteria.

## CHECKLISTE / RICHTLINIEN

### Richtlinien

- (1) Von Zahn- und Knocheninfektionen sind 99.99% der Bevölkerung betroffen. (Die Mittel der "Osteo"-Serie mit ihrem spezifischen Retrovirus sind nicht so weit verbreitet und spielen mehr die Rolle eines Wegbereiters für Lymphome). Die Frage ist nicht, ob man diese Zahn-/Knocheninfektionen in sich trägt; die Frage ist, wie tief sie bereits vorgedrungen sind.
- (2) Es gibt eine mathematische Formel, nach der man in 99.99% der Fälle berechnen kann, wie viele Flaschen hier benötigt werden: 10 Flaschen für die ersten 10 Lebensjahre, dann eine Flasche pro fünf Lebensjahre. Beispielsweise braucht man für jemanden, der 40 Jahre alt ist je 16 Flaschen Dental Dynamite ODER Dental Carries, Dental Abscess und Bone Infection. Bei den anderen Knochenmitteln variiert die Anzahl je nach Dauer der betreffenden Infektion.

## CHECKLISTE

### ZÄHNE

- Dental Abscess – Gegenmittel für die häufigsten bakteriellen Infektionen bei Abszessen
- Dental Caries – Zahnarzt Fachumgangssprache für: Löcher im Zahn
- Dental Dynamite – für Karies und Zahnfleischinfektionen
- Gum Regrow – für den Parasiten und die Infektionen, die für Zahnbettschwund verantwortlich sind.
- Gum Pockets – Geerbte Vakuole in denen sich Erreger ansammeln und viele Zähne beeinträchtigen.
- Root Canal Abscess – schließt das Gegenmittel für die verbreitetsten Infektionen ein
- Wisdom Cavitation – Speziell für die Infektionen im Weisheitszahnbereich entwickelt
- Teeth Nerves – S. separate Liste

### KNOCHEN

- Bone infection – immer bei den o. g. Zahninfektionen
- Bone Crack Infection – meist von einem Unfall herrührend
- Bone Puncture Infection - meist von einem Unfall herrührend
- Bone Skin Infection – kann mit einem Gefühl von Knochenprellung seinen Anfang nehmen
- Coccyx Bone Infection – durch Fallen, Gebären usw.
- Marrow Blastoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- Marrow Carcinoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- Marrow Depletion – Kombination einer ganzen Gruppe von Knochenmark-Angreifern in einem Mittel.
- Marrow Necroma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- Marrow Sarcoma – zusammen mit RV Bony einnehmen
- Osteoblastoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.
- Osteocarcinoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.
- Osteosarcoma – zus. mit RV Bony einnehmen. Meist ein Indikator für ein Lymphom.

RETROVIREN – möglicherweise werden beide benötigt

- RVEB
- Retrovirus Radiation

### PANKREAS

- Pancreas Herpes - Ein Herpesvirus, das Steine in der Bauchspeicheldrüse zusammenhält

## Zähne u. Zahnfleisch im Zusammenhang mit d. Fundamentalen Vier

Da die Zähne der Ausgangspunkt für in die Knochen führende Infektionen sind, ist die folgende Ausführung ein Zusatz zu, den Fundamentalen Vier.

Zähne werden von der Nebenschilddrüse gesteuert, welche das Kalzium im Blut umbildet, welches die Zahnschmelze bildet. Eine Person die ‚weiche‘ Zähne hat, hat meist ein Problem mit der Nebenschilddrüse. Dasselbe gilt für Leute die oft Karies haben. Nachdem die Infektionen in den Zähnen und Zahnerven aufgelöst wurden, sowie die Fundamentalen Vier genommen wurden, ist es sinnvoll, der schwachen Nebenschilddrüse auf die Beine zu helfen. Mittel für die Nebenschilddrüse sind in dem Arbeitsblatt ‚Schilddrüse‘ zu finden.

Röntgenaufnahmen zeigen, dass nach dem Abklingen von Kieferknocheninfektionen, der Kiefer auch wieder wachsen kann. Nichtsdestotrotz können Klümpchen entstehen, die die Regeneration des Kieferknochens behindern, wenn sie nicht aufgelöst werden. Laut unseren Erfahrungen sind **Ameloblastomas** und **Bucosal Mucosa** die am häufigsten auftretenden Kieferknochenklümpchen. Manchmal kann auch ein gewöhnliches **Chondroma** am Kiefer wachsen. Wie sie später noch lesen werden, ziehen die Klümpchen auf oft Retroviren an, besonders **RV Bony** und einen oder mehrere **Cocksackie As**, die gleichzeitig behandelt werden müssen.

Viele Leute werden überzeugt sich eine Brücke einfügen zu lassen, die den künstlichen Zahn an den gesunden befestigt. Der Grund dafür ist folgender: Der künstliche Zahn wird mittels eines Titanstifts verankert, der oft wieder lose wird. Unsere Erfahrung zeigt, dass dies passiert wenn sich noch nicht ausgeheilte Infektionen im Kiefer befinden, die den weiteren Abbau des Kieferknochens begünstigen. Bei Leuten die ihre Infektionen in den Knochen und Zahnerven loswerden konnten, wuchs der Kieferknochen derart weiter, dass die Titanstifte ohne Probleme hielten. Dieses Wissen gibt den Leuten, die empfindlich auf das Brückenmaterial reagieren, eine weitere Alternative.

**Mercury Brain**, **Mercury Brainstem** und **Mercury Spine** haben wir speziell für Amalgamfüllungen entwickelt, deren Inhalt sich im Körper verteilt hat. Wir denken nicht, dass die Titanstifte, toxische Substanzen im Körper verteilen. Im Jahr 2007 haben wir aber entdeckt, das Titan bestimmte Streptokokken Infektionen anzieht. Wir haben das Mittel **Strep Titanium** genannt, weil das Wissen um die Nebenwirkung des Titans nicht weit verbreitet ist. Leute die Titanstifte im Kiefer haben, sprachen von einem Druckgefühl in diesem Bereich des Kiefers, das nach der Mitteleinnahme, verging.

Das Mittel **Gum Pockets** gibt es für eine Erkrankung, die, wenn es schon zu spät ist, das Entfernen aller Zähne nötig macht. Das Auftreten der Vakuole ist eine ererbte Erkrankung die reihenweise Erreger anzieht und sich auf 4-6 Zähne ausweiten kann. Meist gibt es mehr als eine Vakuole, also sind auch mehrere Zähne zeitgleich betroffen. Das Mittel hilft das Zahnfleisch wiederherzustellen und den Effekt den die Vakuole auf Zähne und Zahnerven haben, zu neutralisieren.

Die knöchernen Fortsätze der Zähne die im Zahnfleisch verankert sind, sind von Alveolen umgeben. Im Arbeitsblatt ‚Alveolen‘ finden sie mehr darüber. Wir denken dass, **Alveolar Cell Complex** einigen Leuten mit Zahn(fleisch)problemen helfen könnte.

### Zusammenfassung der Mittel (mit ungefähre Anzahl der benötigten Megabottles)

<b>Alveolar Cell Complex</b>	<b>3-5</b>
<b>Ameloblastoma</b>	<b>3-4</b>
<b>Bucosal Mucosa</b>	<b>3-4</b>
<b>Chondroma</b>	<b>3-4</b>
<b>Gum Pockets</b>	<b>3-4</b>
<b>Mercury Brain</b>	<b>2-3</b>
<b>Mercury Brain Stem</b>	<b>2-3</b>
<b>Mercury Spine</b>	<b>2-3</b>
<b>RV Bony</b>	<b>3-4</b>
<b>Strep Titanium</b>	<b>2-3</b>

**Formatiert:** Schriftart: Fett, Englisch (Großbritannien)

**Formatiert:** Schriftart: Fett, Englisch (Großbritannien)

**Formatiert:** Schriftart: Fett, Englisch (Großbritannien)

**Formatiert:** Englisch (Großbritannien)

## Wie und wann man die Gruppe der Fundamentalen Vier Zahn-/Knocheninfektionen einsetzt

Wir warten immer noch auf eine Person die diese Mittel nicht benötigt (und wir wünschen uns es gäbe diese Person). Die Knochen sind unentbehrlich in der Produktion von Blut, Lympheflüssigkeit, Gewebe und alles was die Instandhaltung des Körpers unterstützt. Wir ertappen uns immer wieder dabei dass wir versuchen dieses Programm in wirklich jede Mittelaufstellung einzubauen, weil wir es für so grundlegend wichtig halten. Diese ständigen Infektionen stellen einen großen Verlust in der körpereigenen Abwehrfähigkeit dar, so dass die meisten Krankheiten ihren Anfang in den Knochen finden. Unsere Richtlinie, mit welchen Mitteln eine Person anfangen sollte, bleibt weiterhin: mit dem was die Person z. Z. am meisten belastet. Das heißt, dass dieses Programm oft **nicht** an erster Stelle steht, obwohl es so grundlegend wichtig ist.

In folgenden Fällen, sollten Leute mit den Fundamentalen Vier beginnen:

### AIDS

Blutkrankheiten (alle) – siehe separate Liste

Knochenkrankheiten (alle) – siehe separate Liste

Bei auf Knochen basierenden Krankheiten

Personen die eine Krebstherapie hinter sich haben

Bestimmte Lymphkrankheiten – Hodgkins und Nicht-Hodgkins

Nebenhöhlen-Beschwerden die mit entzündeten Zahnnerven einhergehen

Zahnschmerzen

### Wichtige Notizen am Rande:

Die Infektionen der Fundamentalen Vier Bereiche sind der eigentliche Auslöser von dem, was die Schulmedizin allgemein als ‚Knochenkrebs‘ bezeichnet. In den meisten Fällen verschwindet der Knochenkrebs, wenn diese Infektionen beseitigt werden. Es gibt eine etwas andere Art von Knochenkrebs, die von Strahlung herrührt. Die Mittel hierfür sind in dem Arbeitsblatt „Strahlung“ aufgelistet. Die am häufigsten benötigte Gegenschwingung für auf Strahlung basierenden Knochenkrebs ist mit dem Mittel **Radiation Complex** abgedeckt.

Wir haben die Mittel „Osteo Carcinoma“ und „Retrovirus Bony“ in dem Mittel **Lymphoma Complex**, zusammengefasst. Örtlich begrenzte Lymphome findet man angrenzend an entzündete Organe (besonders Brüste). Dieses Konzept unterscheidet sich von den Standard Lymphomen, Hodgkins Lymphom und Nicht-Hodgkins Lymphom. Mehr dazu im Arbeitsblatt „Lymphome“.

Während man die ersten 2-3 (50 ml) Flaschen aus der Gruppe der Fundamentalen Vier einnimmt, ist es nicht ungewöhnlich, dass man sich sehr müde fühlt, sowohl vor dem zu Bett gehen sowie auch nach dem Aufstehen. Dieses Phänomen folgt dem allgemeinen Grundsatz, dass der Körper Ruhe braucht, wenn er heilt. Diese Müdigkeit ist eine vorübergehende Erscheinung, sie lässt nach der 5. oder 6. Flasche wieder nach. Während die betreffende Person das Programm durchläuft, wird es Schritt für Schritt mit der Energie wieder bergauf gehen. Normalerweise fühlt sich die Person, energiemässig 3-5 Jahre jünger und das ganze Immunsystem wird auf einen neuen Stand gebracht. Wir haben bis jetzt noch nicht verstanden wieso in seltenen Fällen, bei manchen Leuten schon ab der 1. Flasche, die Energie zunimmt, aber es kommt vor.

Wenn Betroffene starke Zahnschmerzen bekommen, können die Mittel **Dental Abscess**, **Dental Carries**, **Dental Dynamite** und **Root Canal Abscess** in hohen Dosen eingenommen werden, um den Schmerz zu lindern. Häufig wurden von **Root Canal Abscess** oder **Dental Abscess** jede halbe Stunde bis zu vier Pipetten eingenommen, und der Schmerz ließ schnell nach.